



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-428/21-26	
Datum	12.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.06.2023	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	05.07.2023	zur Kenntnis
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	06.07.2023	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2023	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	20.07.2023	zur Kenntnis

Betreff:

**Alexander-von-Humboldt-Schule, Wasserschaden an der Sporthalle Dicker Busch
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass es am 14.09.2022 durch ein Starkregenereignis in der Sporthalle Dicker Busch an der Alexander-von Humboldt-Schule einen erheblichen Wasserschaden gab.
2. dass die Sporthalle bereits 2015 beim Beginn der Umsetzung der Alexander-von-Humboldt-Schule für den Ergänzungsneubau und der Sanierung des Bestandsgebäudes als sanierungsbedürftig in das künftige Bauprogramm aufgenommen war.
3. dass die Architekten (Büro Kresings aus Köln), die Fachplaner (IPP und IGB) und der Tragwerksplaner (Krebs+ Kiefer) bereits 2015 mit der Sanierung der Sporthalle Dicker Busch beauftragt waren.
4. dass die Umsetzung zur Sanierung der Sporthalle Dicker Busch jedoch aus Kapazitäts- und Kostengründen mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2016 (DS 136/16-21) zurückgestellt wurde.
5. dass das Planungsteam wieder für die Sanierung der Sporthalle Dicker Busch aktiviert wurde.
6. dass das Architekturbüro Kresings eine Kostenschätzung für die Sanierung der Sporthalle Dicker Busch bis voraussichtlich Ende des Jahres erarbeitet hat und diese dann der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.
7. dass im Haushaltsplanentwurf 2023 Planungsmittel in Höhe von 250.000 EURO veranschlagt sind und für 2024 weitere Planungsmittel in Höhe von 500.000 EURO beantragt werden.

Begründung:

A. Ziel

An der Sporthalle Dicker Busch soll der bereits vor dem Wasserschaden bestandene erhebliche Sanierungsbedarf abgearbeitet und inklusiv des Wasserschadens behoben werden, damit die Halle wieder in Betrieb genommen werden kann.

B. Beschlusshistorie

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2013 (DS-Nr. 304/11-16 Instandhaltungsstau an Rüsselsheimer Schulen) das Ergebnis der Untersuchungen zum Instandhaltungsstau an Rüsselsheimer Schulen zur Kenntnis genommen.

Mit Beschlussfassung vom 15.12.2016 hat die Stadtverordnetenversammlung (DS-Nr. 136/16-21 Alexander-von-Humboldt-Schule-Ergänzungsneubau und Sanierung; hier: Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen) die Sanierung beider Sporthallen an der Alexander-von-Humboldt-Schule aus Kapazitäts- und Kostengründen zurückgestellt.

C. Sachstand

Die Sporthalle Dicker Busch aus dem Jahre 1978/1979 hatte bereits vor Eintritt des Wasserschadens einen umfangreichen Sanierungsstau (vergleichbar mit der Sporthalle an der Gerhart-Hauptmann-Schule). Bereits bei den Grobanalysen durch das Büro Drees + Sommer in 2013 wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt.

Zu Beginn bei dem Projekt Alexander-von-Humboldt-Schule, Ergänzungsneubau und Sanierung des Bestandsgebäudes in 2015 wurde auch die Sporthalle Dicker Busch vom Planungsteam vertieft baulich untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass der tatsächliche Aufwand zur Sanierung weitaus höher ausfällt, als in 2013 bei der Grobanalyse angenommen (siehe auch DS-Nr.136/16-21).

In 2016 wurde mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Sporthallen aus Kapazitäts- und Kostengründen zurückgestellt.

Das Starkregenereignis am 14.09.2022 hat nun dazu geführt, dass die Sporthalle Dicker Busch nun endgültig nicht mehr genutzt werden kann.

Es wurden Sofortmaßnahmen wie z.B. Trocknungsmaßnahmen in der kompletten Halle, Demontage von Deckenpaneelen, Ausbau und Entsorgung der Innenwanddämmung im Bereich der Tribüne usw. eingeleitet. Der Hallenboden und auch das in die Jahre gekommene Dach wurden aufgrund des Wasserschadens weitergehend untersucht.

Im Ergebnis ist eine kurzfristige temporäre Wiederinbetriebnahme nicht möglich.

Von den eingesetzten Sachverständigen wurde aufgrund der Bauart und des Alters der Sporthalle der Hinweis auf wahrscheinlich vorhandene Schadstoffe wie Asbest, PCB, etc. gegeben. Im Rahmen des weiteren Planungsfortschritts müssen weitere Laboruntersuchungen und Probeentnahmen durchgeführt werden. Diese wurden bislang noch nicht durchgeführt, da eine Einbettung in ein ganzheitliches Sanierungskonzept erfolgen muss.

D. Weiteres Vorgehen

Aufgrund des bereits in 2013 und 2015 festgestellten Sanierungsbedarfs und dem in 2022 entstandenen Wasserschaden ist es erforderlich, eine grundhafte Sanierung der gesamten Sporthalle Dicker Busch durchzuführen.

Das Planungsteam von der Alexander-von-Humboldt-Schule (Ergänzungsneubau und Sanierung) kann aus der ursprünglichen europaweiten Ausschreibung herangezogen werden, da die Leistungen für die Sanierung der Sporthalle im Vergabeverfahren beinhaltet und bereits beauftragt waren.

Um möglichst schnell eine Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können, wird dieser Maßnahmenteil wieder aktiviert.

Das Planungsteam hat seine Bereitschaft signalisiert die Planungsaufgabe zu übernehmen und ermittelt derzeit die Kosten für eine Sanierung der Sporthalle. Die Gesamtentwicklung der beiden anderen Sporthallen (Sporthalle Georg-Büchner-Schule und Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Schule), werden zu einem späteren Zeitpunkt untersucht.

E. Alternative

Die Sporthalle Dicker Busch dient dem Schul- und Vereinssport. Somit kann auf die dem Schulsport dienende Kapazität sowie den Wegfall von Trainingszeiten nicht dauerhaft verzichtet werden.

F. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten sind derzeit noch nicht zu beziffern.

Mit einer Beschlussvorlage zur Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung für einen Grundsatzbeschluss mit Grobkosten wird im vierten Quartal 2023 gerechnet.

G. Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2023 wurden bereits Mittel für die Planung in Höhe von 250.000 EURO unter der Investitionsnr. 03052810AR veranschlagt. Weitere Mittel für 2024 werden in Höhe von 500.000 EURO beantragt.

H. Auswirkungen auf Dritte

Es kann weder Schul- noch Vereinssport in dieser Sporthalle stattfinden.

I. Auswirkungen auf das Klima

Diese Vorlage hat keine Auswirkungen auf das Klima. Die Auswirkungen einer grundhaften Sanierung werden in den folgenden Beschlussvorlagen dargestellt.

Rüsselsheim am Main, den 20.06.2023

Udo Bausch
Oberbürgermeister